

# STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

## Protokoll

Datum: 04.04.2022

Ort: online

### Tagesordnung

- 1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung**
- 2. Situation der Geflüchteten aus der Ukraine**  
Mirjam Hartmann, Bezirksamt Bergedorf, Fachkraft für Integration, Migration und Geflüchtete
- 3. Aktuelles**  
Stadtteilkonferenz / AG Jugend / Stadtteilbüro  
Sonstiges
- 4. Umbau Bushaltestellen zur Barrierefreiheit**  
Stadtteilbüro
- 5. Verfügungsfonds – Antrag KulturA**
- 6. Vorstellung der neuen Stadtteilseite neuallermoehe.info**  
Stefanie Schreck, KulturA
- 7. Sachstand Gestaltung Versorgungskästen**  
Stadtteilbüro
- 8. Verschiedenes**  
Termine, Themenspeicher, Sonstiges

<b>1</b>	<p><b>Begrüßung, Genehmigung Protokoll und Tagesordnung</b></p> <p>Frau Stubbe begrüßt alle Teilnehmenden an der digitalen Beiratssitzung. Zum Protokoll vom 07.02.22 gibt es keine Anmerkungen. Das Protokoll wird mehrheitlich genehmigt. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Vorbereitung Mai-Sitzung - Fragen an die politische Seniorensprecherin“ ergänzt. Zu Beginn der Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.</p>
<b>2</b>	<p><b>Situation der Geflüchteten aus der Ukraine</b></p> <p>Mirjam Hartmann (BA Bergedorf, Fachkraft für Integration, Migration und Geflüchtete) berichtet zur aktuellen Situation der Geflüchteten aus der Ukraine im Bezirk Bergedorf. Es wurden ca. 1.000 Schutzsuchende in Bergedorf aufgenommen, die hier registriert sind. Zweidrittel haben eine private Unterkunft finden können. Am Gleisdreieck im Mittleren Landweg wurden in der Unterkunft mit Perspektive Wohnen etwa 240 Schutzsuchende aufgenommen. Etwa 125 konnten im ungenutzten Seitenflügel des RCARDIA Gaming Hotels eine Unterkunft finden und weitere 10 im Hotel Am Deich. Mitte letzter Woche konnten in gesamt Hamburg über 700 Kinder eingeschult werden; Zahlen für Bergedorf liegen nicht vor. Es sind neue internationale Vorbereitungsklassen eingerichtet worden; vorhandene wurden aufgestockt. Aktuell wird versucht, den Kitabedarf zu decken. Die ersten Deutschkursangebote und Erstorientierungskurse starten – durch die Bundesförderung</p>

können zusätzliche Kurse angeboten werden. Langsam kommen die Beratungs- und Begleitungsangebote in Gang; vieles ist noch in der Entwicklung. Das Bezirksamt Bergedorf hat angefangen, das Hilfsnetzwerk für Bergedorf zu aktivieren. Bei Interesse kann man sich an die Freiwilligenagentur oder den Verein Bergedorfer für Völkerverständigung wenden. Es hat sich auch ein Helfer\*innen-Kreis gebildet, der sich um die Menschen im RCARDIA kümmert, hier ist die Kontaktperson Werner Kleint.

Zudem sollen bald neue Schulungen für neue Stadtteilmütter starten – Interessierte werden gesucht. Vereine wie „Der Hamburger Verein der Deutschen aus Russland e.V.“ und Atlantik 97 sind aktiv tätig. Die Jugendsprecherin des VC Allermöhe berichtet, dass insgesamt etwa 15-20 Personen aus der Ukraine bereits im Verein Atlantik 97 im Fußballbereich am Trainingsbetrieb teilnehmen - darunter auch Trainer und Trainerinnen. Zudem soll ein Grundsprachkurs für alle Geflüchteten im Stadtteil initiiert werden. Aktuell werden Fahrradspenden gebraucht. Frau Thiele weist darauf hin, sich diesbezüglich an die „Fahrradretter Bergedorf - Bergedorfer für Völkerverständigung“ zu wenden. Herr Beckwermert berichtet, dass die Räume der Kirche Edith-Stein-Platz bereits von Frauen aus der Ukraine genutzt werden. Es werden noch Helfer\*innen gesucht, die Deutschanfängerkurse anbieten möchten – hierfür stehen noch Räume am Freitag zur Verfügung. Die Pastorin Jasmin Zielke berichtet, dass aktuell die Wohnungssuche ein großes Thema ist und dass die Vernetzung des ehrenamtlichen Engagements in Neuallemöhe insgesamt gut funktioniert. Abschließend verweist Frau Hartmann darauf, dass das Bezirksamt ein Infopakete zusammengestellt hat. Dieses wurde bereits vom Stadtteilbüro an den Beirat weiter geleitet. Weitere Infopakete zum Thema Senior\*innen, Pflege und Kita sollen folgen. Vom Bezirksamt wird zudem ein kleiner Verfügungsfonds für kleinere Projekte (Ausflüge, gemeinsames Frühstück, Materialien etc.) organisiert, der von der „Stiftung Haus im Park“ verwaltet wird. Mittel können gerne unter [engagement@hamburg.bergedorf.de](mailto:engagement@hamburg.bergedorf.de) beantragt werden. Zudem bittet Frau Hartmann darauf zu achten, dass bei Angeboten für Kinder in Unterkünften diese für alle geflüchteten Kinder angeboten werden sollen und nicht nur für ukrainische Kinder.

### 3 Aktuelles

#### Bericht aus der Stadtteilkonferenz

An der Online-Sitzung der Stadtteilkonferenz haben 15-20 Personen teilgenommen. Unter dem Punkt „Aktuelles“ wurde sich über die aktuelle Corona-Situation in den Einrichtungen sowie über die Situation der Geflüchteten aus der Ukraine ausgetauscht. Zudem berichtet Frau Vollmer, dass im Bürgerhaus Allermöhe zwei neue Kolleginnen tätig sind. Frau Andrea Siemsen ist unter anderem Ansprechpartnerin für die Vermietung der Räume und Frau Mareike Göbelshagen ist stellv. Geschäftsführerin und ist zudem für das Programm im Bürgerhaus zuständig.

#### Bericht aus der AG Jugend

Frau Friß berichtet aus der AG Jugend, die am 01.04.22 getagt hat. Es wurde sich insbesondere über die Bedarfe und Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine ausgetauscht. Zudem wurden Themen für die nächste Stadtteilfortbildung gesammelt.

#### Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte

Das Netzwerk tagt am 07.04.22.

#### Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 24.03.22 wurden die Ausgestaltungsvarianten für den Knotenpunkt B5 und Ladenbeker Furtweg anhand einer Präsentation vorgestellt. Aus einer Diskussion im Plenum ging hervor, dass weitere Untersuchungen anzustellen seien. Es wurde beschlossen, dass die Vorzugsvariante des Kreisverkehrs Gegenstand für die weitere Planung sein solle und die Verwaltung gebeten wird, dies weitergehend zu prüfen. Zudem stellte das Planungsbüro ARGUS den Knotenpunkt Billwerder Billdeich / Ladenbeker Furtweg anhand einer Präsentation vor und beantwortete Verständnisfragen. Vorgestellt wird eine Kreisellösung als Vorzugsvariante. Der Stadtentwicklungsausschuss stimmte der Vorlage mehrheitlich zu.

Tagesordnungspunkt war zudem die Freiraumplanerische und städtebauliche Konzeptstudie Walter-Rudolphi-Weg/ Neuallermöhe - Zustimmung zur Konzeption als Grundlage für das Bebauungsplanverfahren (Bebauungsplanverfahren Billwerder 30/ Bergedorf 120/ Neuallermöhe2). Die Vorlage für die Überplanung der Fläche am Walter-Rudolphi-Weg wurde anhand einer Präsentation vorgestellt. Die inoffizielle Parkplatzfläche am S-Bahnhof Allermöhe wird zugunsten eines Gleichrichterwerks wegfallen. Der Bau des Gleichrichterwerks ist erforderlich für einen Fünf-Minuten-Takt der S-Bahn. Für die geplante Wohnbebauung werde das Gebiet aktuell schalltechnisch untersucht. Die Ergebnisse der Untersuchung werden in die weitere Planung einfließen. Das Biotop im Westen der Fläche werde nicht bebaut. Für die Unterführungen als Verbindung nach Oberbillwerder ist die BVM zuständig. Diese habe die ReGE mit der Planung der Unterführungen beauftragt. Die Unterführungen werden im Bebauungsplan festgesetzt werden. Das gelte sowohl für die Fußgängerunterführung im Westen als auch für die östliche Unterführung am Rahel-Varnhagen-Weg. Der Stadtentwicklungsausschuss stimmt der Vorlage mehrheitlich zu.

#### Ergebnis Beschwerde Postbank/ Kontoauszugdrucker

Als Reaktion auf die Einschränkungen der Postbank Services am Edith-Stein-Platz, wurde vom Stadtteilbeirat eine Beschwerde an die Postbank verfasst. In einer Rückmeldung begründet die Postbank den Abbau des Automaten für Kontoauszüge mit der unterdurchschnittlichen Nutzung. Die Entscheidung des Abbaus stehe fest. Die schriftliche Rückmeldung wurde vom Stadtteilbüro mit der Einladung für die Beiratssitzung am 04.04.22 per Mail verschickt. Der Beirat spricht sich dafür aus, die Rückmeldung der Postbank an Herrn Gabriel weiterzuleiten und zudem eine Arbeitsgruppe zu gründen, die das Thema weiterbearbeitet. Die Federführung für die weitere Bearbeitung übernimmt Herr Holzhauer. Interessierte können sich gerne bei Herrn Holzhauer melden (Mail mit Kontakt wurde nach der Sitzung verschickt).

#### **4 Umbau Bushaltestellen zur Barrierefreiheit**

Die Bushaltestellen „Karl-Rüther-Stieg“ am Walter-Rudolphi-Weg und die Haltestelle „Otto-Grot-Straße“ am Felix-Jud-Ring werden aktuell barrierefrei umgebaut. Hierzu wurden die Bushaltestellen temporär verlegt. Die Stadtteilpolitistin Maren Suer ergänzte (vor der Sitzung), dass sich die Situation im Felix-Jud-Ring, an der Adolf-Diesterweg-Schule, momentan schwierig gestaltet, da an dieser Stelle nicht gehalten werden darf. Der Felix-Jud-Ring ist seit dem 28. März im Bereich der Baustelle für einige Tage komplett gesperrt. Die Arbeiten werden nach Angaben des Landesbetriebs Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) bis in den Juni 2022 andauern. In mehreren Bauphasen werden zuerst die Betonflächen in der Fahrbahn hergestellt, danach die östlichen und westlichen Einstiegsbereiche erneuert und barrierefrei umgestaltet. Eingebaut werden Sonderborde, die beim Einstieg in die Busse helfen, sowie taktile Leitelemente. Nähere Informationen erhalten Fahrgäste durch Aushänge und unter [www.hvv.de](http://www.hvv.de).

<p><b>5</b></p>	<p><b>Verfügungsfonds</b> Es liegt ein Antrag an den Verfügungsfonds vor.</p> <p><b>03_22_Profilstärkung KulturA + Haus Otto-Grot-Strasse: 1.370,00 €</b> Der Stadtteilbeirat stimmt über den Antrag des KulturA an den Verfügungsfonds ab.</p> <p>Dafür 21, dagegen 0, Enthaltungen 2 <b>Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.</b></p>
<p><b>6</b></p>	<p><b>Vorstellung der neuen Stadtteilseite neuallermoehe.info</b> Sprungbrett e.V. hat in Kooperation mit dem Stadtteilbüro die neue Stadtteil-Webseite <a href="https://www.neuallermoehe.info/">https://www.neuallermoehe.info/</a> kreiert. Frau Schreck vom KulturA stellt die Seite vor. Die Seite enthält Informationen zum Stadtteilteil, den Stadtteilwegweiser und soll als Veranstaltungsseite von den Einrichtungen in Neuallermöhe genutzt werden. Unter Veranstaltungen und Kurse kann jede Einrichtung und Institution Veranstaltungen einstellen und das Buchungssystem nutzen. Für sehr seltene Termine können die Infos an Stefanie Schreck geschickt werden. Wenn die Seite aber regelmäßig genutzt werden soll, bietet Frau Schreck einen Info-Termin an, um die Nutzung zu erlernen. Die neue Stadtteilseite soll auch nach Ende der RISE-Gebietsförderlaufzeit in Neuallermöhe erhalten bleiben.</p>
<p><b>7</b></p>	<p><b>Vorbereitung Mai-Sitzung – Einladung der seniorenpolitischen Sprecherin</b> Zum Thema Senior*innenpolitik in Neuallermöhe, soll auf einen Vorschlag eines Beiratsmitgliedes, die Senior*innenpolitische Sprecherin der SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg eingeladen werden. Als Mitglied in der Hamburgischen Bürgerschaft, setzt sich Britta Schlage unter anderem für die Belange der älteren Bürger*innen sein. In der heutigen Sitzung sollen Fragen gesammelt werden, die Frau Schlage als Vorbereitung auf die Sitzung am 02. Mai vorgelegt werden. Fragen können bis zur nächsten Sitzung an Frau Stubbe geschickt werden.</p> <p>Genannte Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Senior*innen im Umgang mit der fortschreitenden Digitalisierung</li> <li>• HVV: zukünftige Bezahlung per App</li> <li>• Senior*innen mit Migrationshintergrund</li> </ul>
<p><b>8</b></p>	<p><b>Sachstand Gestaltung Versorgungskästen</b> Frau Stubbe berichtet zum Sachstand des Projektes. Aktuell läuft die Prüfung der Nutzungsbedingungen bzgl. der Vertragslaufzeit für die Kästen 1, 2 und 3. Die aktuellen Nutzungsbedingungen sehen eine Vertragslaufzeit bis nach Ablauf der RISE-Gebietslaufzeit vor. Eine Änderung der Vertragslaufzeit ist aktuell in Prüfung.</p>
<p><b>9</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b> <u>Erweiterung Beachvolleyballfelder</u> Hierzu wird es einen Bericht in der Mai-Sitzung geben.</p> <p><u>Themen aus dem Themenspeicher</u> <i>Verkehrssicherheit Sophie-Schoop-Weg und Rahel-Varnhagen-Weg</i> Im Beirat wurde darauf hingewiesen, dass im Sophie-Schoop-Weg – insbesondere durch Autofahrer, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten - kein sicherer Überweg gegeben ist. Die Stadtteilpolitistin Maren Suer hat das Thema mitgenommen und sich</p>

diesbezüglich an die Straßenverkehrsbehörde gewandt. Nun liegt die Rückmeldung vor, die besagt, dass die notwendigen Querungszahlen, die Maßnahmen ermöglichen würden, nicht erreicht werden. Zudem ist der Sophie-Schoop-Weg sehr gut einsehbar und wird an allen möglichen Stellen gequert. Demnach werden keine verkehrlichen Maßnahmen erfolgen können.

#### Jugendbeirat

Am 31.03.22 hat ein erstes Planungstreffen mit interessierten Jugendlichen aus dem Stadtteil, den Jugendsprecherinnen des VC Allermöhe, Schulsprecher\*innen, einem Vertrauenslehrer und einem Schulleiter stattgefunden. Das Treffen diente als erstes Treffen mit den jugendlichen Multiplikator\*innen aus dem Stadtteil. Der Jugendbeirat soll eine Möglichkeit bieten, Jugendthemen effektiv zu bewegen und umzusetzen.

#### Bistré Am Fleet

Der neue gastronomische Betrieb im Bürgerhaus Allermöhe ist angelaufen. Nähere Informationen gibt es unter <https://bistreamfleet.eatbu.com/?lang=de> sowie auf Facebook oder Instagram.

#### Kellerraum gesucht!

Das KulturA sucht einen temporären Kellerraum – etwa 6-9 Quadratmeter groß. Tipps gerne an Stefanie Schreck vom KulturA.

#### VC Allermöhe

Sportliche Neuigkeiten: Die VCA Mädchen sind Hamburger Meister und qualifizieren sich damit für die Norddeutsche Meisterschaft in Schwerin.

#### Sprechzeit Stadtteilbüro

Das Team des Stadtteilbüros ist zu den Sprechzeiten (Mo 10-12, Mi 14-16, Do 16-18 Uhr) wieder vor Ort im Stadtteilbüro anzutreffen.

#### Abschied Herr Esser

Herr Esser, RISE-Koordinator aus dem Bezirksamt Bergedorf, gibt bekannt, dass er das Bezirksamt zum Mai 2022 verlassen wird. Die Ausschreibung für die Stellennachbesetzung ist gelaufen, die Entscheidung steht noch aus. Herr Esser ist seit 2018 als RISE-Koordinator für Neuallermöhe tätig und hat in den letzten Jahren in Kooperation mit der Gebietsentwicklung viele tolle Projekte umsetzen und auf den Weg bringen können. Der Stadtteilbeirat und das Team der Gebietsentwicklung bedanken sich für seinen Einsatz für Neuallermöhe.

#### Termine

- Nächste Beiratssitzung: 02.05.22, 18.00 Uhr  
Hybrid-Veranstaltung, digital und vor Ort im KulturA

Protokoll: Alina Csambal & Kirsten Stubbe

**THEMENSPEICHER**